

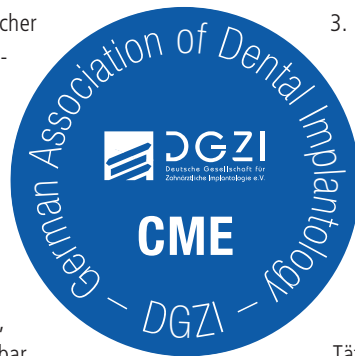
## Zertifizierung Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Zahnärzte mit ausreichend implantologischer Erfahrungen sind berechtigt, den „Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie“ zu erwerben, für welchen ein Curriculum Implantologie einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft oder Kammer die Voraussetzung bildet.

Der Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie der Konsensuskonferenz ist auf dem Praxisschild und sonstigen Informationsmedien, wie Briefbogen oder der Homepage, abbildbar.

Um diese Zertifizierung können sich Zahnärzte und MKG-Chirurgen bewerben, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Nachweis einer mindestens dreijährigen implantologischen Tätigkeit,
2. abgeschlossenes Curriculum Implantologie einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft,



3. Setzen von mindestens 200 Implantaten oder mindestens 70 Versorgungsfälle je Kiefer, bei denen alle Indikationsklassen vertreten sind (der Nachweis erfolgt durch eine eidesstattliche Versicherung und Übersendung von zehn OPGs).

Das Zertifikat des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie ist ab dem Datum der Ausstellung für fünf Jahre befristet. Zur Verlängerung der Berechtigung ist ein erneuter Nachweis implantologischer Tätigkeiten (mindestens 200 gesetzte Implantate oder 70 Patientenfälle sowie 100 Fortbildungsstunden) zu erbringen. Wer im Jahr 2016 zertifiziert wurde, hat die Möglichkeit, bis Ende des Jahres 2020 diese Fortbildungspunkte zu erwerben bzw. nachzuweisen und damit die Verlängerung zu erlangen. Der Tätigkeitsschwerpunkt ist schriftlich bei der DGZI zu beantragen. Es wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 250 Euro erhoben.

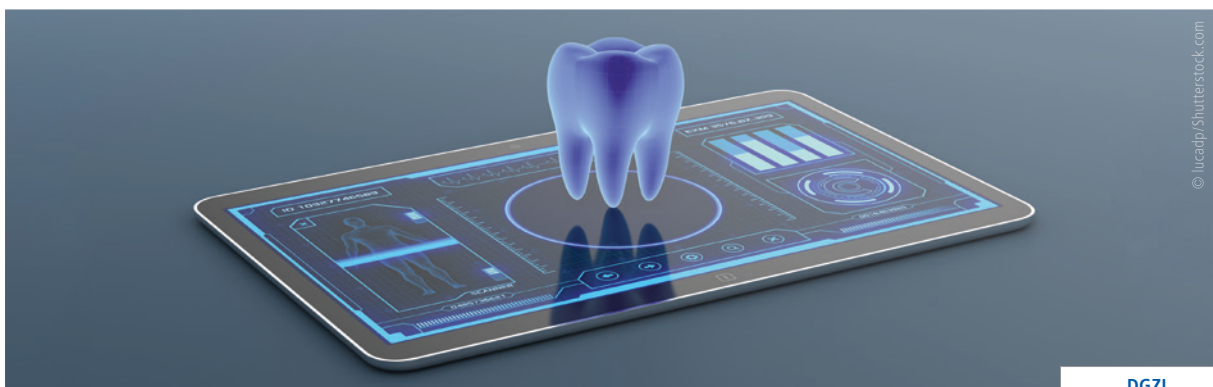
## „Update Wochenende“ – Planungskonzepte für digitalen Workflow

Mittlerweile ist einige Zeit vergangen und die technischen Möglichkeiten speziell in Bezug auf die Digitalisierung in der Zahnmedizin haben sich grundlegend verändert. Zahnärzte hatten die Möglichkeit, während ihrer curricularen Ausbildung die Basics zu lernen. Jedoch haben die Mitglieder der DGZI in diversen Gesprächen mit Kollegen feststellen müssen, dass es bezüglich der

Planung und der Umsetzung der digitalen Möglichkeiten bei vielen Kollegen noch erhebliche Schwierigkeiten gibt. Aus diesen Gründen hat die DGZI ein „Update Wochenende“ am 24. und 25. April 2020 konzipiert, an dem Planungskonzepte, und speziell auch die Umsetzung des digitalen Workflows, exakt erläutert werden. Planungsmöglichkeiten von der Panorama-

schichtaufnahme über das DVT, den Druck von Modellen, die Umsetzung am Patienten und die Finalisierung mithilfe digitaler Abformung werden hierbei detailliert beschrieben. Interessenten können sich unter [www.dgzi.de](http://www.dgzi.de) anmelden.

Schnell sein lohnt sich, denn die Teilnehmerzahl ist limitiert.



© lucadp/shutterstock.com

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)  
Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 16970-77 · Fax: 0211 16970-66  
[sekretariat@dgzi-info.de](mailto:sekretariat@dgzi-info.de) · [www.dgzi.de](http://www.dgzi.de)



Premium Partner  
**camlog**

Premium Partner  
**straumann**group

Premium Partner  
**Geistlich**  
Biomaterials

Premium Partner  
**Dentsply**  
Sirona

# VISIONS IN IMPLANTOLOGY



## 3. ZUKUNFTSKONGRESS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE IMPLANTOLOGIE

50 Years – From single Implant to digital Workflow

## 50. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI e.V.

**6./7. November 2020**  
Maritim Hotel Bremen

**WWW.OEMUS.COM**

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · Fax: +49 341 48474-290 · event@oemus-media.de

**DGZI**  
Deutsche Gesellschaft für  
Zahnärztliche Implantologie e.V.